

Elternbrief (30/S 21)

Wechselunterricht und Pflicht zur Selbsttestung

An alle Schülerinnen und Schüler
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte
sowie alle Lehrerinnen und Lehrer!

Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit diesem Schreiben vermitteln wir unsere auf Grundlage der SchulMail vom 14.04.2021 getroffene Unterrichtsplanung für die kommenden Wochen (ab dem 19.04.2021). Sie stehen dabei unter dem generellen Vorbehalt steigender Inzidenzen (Grenzwert: 200) und unter dem grundsätzlichen Gedanken, dass wir nur „auf Sicht“ planen können, die Leistungsüberprüfung in dieser Zeit nicht von zentraler Bedeutung ist und alle Überlegungen etwa durch neuerlich auftretende Corona-Fälle oder anderslautende Entscheidungen des Ministeriums hinfällig werden können.

Dies bedeutet im Einzelnen für den Wechselunterricht:

Der Unterricht für die **Jgst. Q2** erfolgt nach dem bekannten Muster bis zum Donnerstag. Am Freitag (23.04.2021) wird dann die erste Abiturklausur geschrieben. [Hinweise dazu folgen in einem weiteren Elternbrief.]

Der Ganztagsunterricht (Klassen 5-9) endet nach der 6. (!) Stunde; an den langen Tagen wird dazu der Unterricht der eigentlich 7. Stunde in die 6. Stunde vorgezogen. Nachmittagsunterrichte werden über Aufgaben in Distanz erteilt. **Ansonsten findet Unterricht gemäß Stundenplan statt.**

Die **Lerngruppen der Jgst. 5 bis einschl. Q1** werden wieder – wie vor den Osterferien – **sinnvoll halbiert**, in der **Erprobungsstufe** (Klasse 5/6) in der Regel nach Alphabet (Geschwisterkinder), in der **Mittelstufe** nach Möglichkeit **gemäß** der **zweiten Fremdsprache Latein/Französisch** (in den Klassen 7b, 8b, 8c, 9a, 9b geht das recht günstig auf).

Bei den **verbleibenden Lerngruppen der Mittelstufe** (7a, 7c, 8a, 9c), die nicht sauber gemäß der 2. Fremdsprache geteilt werden können, gibt es je eine Halbgruppe aus Französisch lernenden SuS und eine Halbgruppe, deren SuS Französisch bzw. Latein lernen. Diese gemischte Halbgruppe wird dann von einer Französisch- und einer Lateinlehrkraft betreut.

Elternbrief (30/S 21)

Die Klassenleitungen erinnern ihre Lerngruppen und die Fachlehrkräfte ihre Klassen bitte zeitnah an die bekannte Aufteilung in Gruppe A bzw. B!

Die **Jgst. EF** wird bei den Buchstaben K und L geteilt, die **Jgst. Q1** bei den Namen Ko* und Kr*. (Dadurch ergeben sich vertretbare Ungleichgewichte bei den Kurshälften.) Die Einteilung und Zuordnung zur A- bzw. B-Gruppe wird vom Oberstufenkoordinator bekannt gegeben.

Die halben Lerngruppen der Jgst. 5 bis Q1 werden nach dem folgenden Muster unterrichtet:

Die Unterrichtswochen werden weiterhin gedoppelt (nach zweimal eine ungerade [vor Ostern] und folgt nun zweimal eine gerade Woche [KW 16 und KW 17]). Dadurch ist sichergestellt, dass jede Halbgruppe im Turnus von zwei Wochen den gleichen Stundenplan in Präsenz und Distanz durchläuft!

Die **eine Hälfte (A)** erhält am **Montag, Mittwoch und Freitag** der **ersten Woche (KW 16)** und am **Dienstag und Donnerstag** der **zweiten Woche (KW 17)** **Präsenzunterricht**. Die andere Hälfte (B) erhält an diesen Tagen Distanzunterricht über von der Fachlehrkraft bereitgestellte Aufgaben.

Die **andere Hälfte (B)** erhält am **Dienstag und Donnerstag** der **ersten Woche (KW 16)** und am **Montag, Mittwoch und Freitag** der **zweiten Woche (KW 17)** **Präsenzunterricht**. Die andere Hälfte (A) erhält an diesen Tagen Distanzunterricht.

Die **Distanzunterrichte** beschränken sich darauf, den SuS **Aufgaben** zu geben, die bei der nächsten Präsenz von den Fachlehrkräften aufgegriffen werden und daher von den SuS mitzubringen sind – Videokonferenzen und explizite online-Rückmeldungen sind nicht vorgesehen (Ausnahme ggf. Unterrichte am Nachmittag, die während der kompletten zwei Wochen nicht einmal am Vormittag liegen.)

Die **Unterrichtsstunden in Religion** bzw. **Praktischer Philosophie** werden ebenfalls im (Halb-)Klassenverband unterrichtet – die beiden Wochen können z. B. dazu genutzt werden, zusammen mit den SuS deren Erfahrungen, Gefühle und Befindlichkeiten aus der Zeit des Distanzlernens seit Weihnachten aufzugreifen und zu besprechen.

Bei den **WPU II**-Unterrichten (Kunst, Informatik und Biologie/Ernährung in der Jgst. 8/9) wird es **Theorie** im (Halb-)Klassenverband geben, der von den Lehrkräften aus dem WPU II-Bereich jeweils für ihre SuS betreut wird.

Der **Sportunterricht** findet zu den bekannten Bedingungen statt; der **Schwimmunterricht** muss leider weiterhin bis Ende April (Auskunft Schulträger) ausfallen. In diesen Stunden wird Sportunterricht im Freien erteilt – bei schlechter Witterung im Klassenraum!

Elternbrief (30/S 21)

Klassenarbeiten (Sek I) und **Klausuren** (EF) können nach einer Woche im Präsenzunterricht wieder stattfinden.

Pflicht zur Selbsttestung:

Es gilt weiterhin die Pflicht zur Selbsttestung nach dem bekannten Muster – zweimal unter Aufsicht der Lehrkräfte in der Schule oder „Bürgertestung“ (nicht älter als 48 Stunden).

Aufgrund des Wechselunterrichts werden wir am Montag/Dienstag und am Mittwoch/Donnerstag die Selbsttests durchführen lassen.

Ein Anspruch auf individuellen Distanzunterricht erwächst aus der Weigerung zur Selbsttestung ausdrücklich nicht. Gleichfalls fordert die SchulMail ausdrücklich dazu auf, Sie als Erziehungsberechtigte im Falle einer Weigerung zur Selbsttestung auf die Gefahren für den Schul- und Bildungserfolg hinzuweisen und an die Verantwortung für den regelmäßigen Schulbesuch Ihres Kindes (§ 41 Absatz 1 Satz 2 Schulgesetz NRW) hinzuweisen – was hiermit geschehen ist.

weitere Regelungen:

Die **Pausen** werden für die Klassen der **Erprobungsstufen** jeweils 10 Minuten vor den Pausen auf dem Schulhof starten, die Lehrkräfte der betroffenen Stunde (2. bzw. 4. Std.) begleiten die SuS auf den Schulhof und zu Beginn der großen Pausen wieder zurück in den Klassenraum, wo sie von den Lehrkräften der folgenden Stunde (d.h. der 3. bzw. 5. Std.) abgelöst werden. Auch die Fünf-Minuten-Pausen können für einen kurzen Gang auf den Pausenhof (und den dringendsten Hunger) genutzt werden.

Die SuS der **Mittelstufe** verbringen ihre Pausenzeiten auf dem Pausenhof der Sek I in zugewiesenen Bereichen.

Die SuS der **EF** verbringen ihre Pausenzeiten auf dem Schulhofgelände am Reismannweg (vor den Gebäudeteilen B, C und D) und die SuS der **Q1/Q2** gehen in den Bereich des Oberstufenschulhofs am Rikus-Kreuz.

Die **Pausenbereiche** werden von den Stufenkoordinatoren festgelegt und vorab (via Teams/per Mail) durch die Klassenleitungen (Sek I) bzw. den Oberstufenkoordinator (Sek II) den SuS vermittelt.

Essen und **Trinken** findet in der Regel **im Freien** statt. (Ausnahmen könnten Regenspauzen u. Ä. sein.) Die **Mensa** wird zunächst ihren Betrieb nicht wiederaufnehmen, die **Cafeteria** wird voraussichtlich geöffnet sein.

Die **Flure** sind **keine Aufenthaltsbereiche** und zügig zu passieren. Dabei gilt, - hier wie überall auf dem Schulgelände - auf Abstände zu achten und sich rechts zu halten.

Elternbrief (30/S 21)

Auf dem **gesamten Schulgelände** gilt die **Pflicht zum Tragen medizinischer Masken**. Das nachweislich durchgängige Tragen einer FFP2-Maske schützt aber im Zweifelsfall vor einer Quarantäne! Ferner gelten nach wie vor die weiteren hinlänglich bekannten Corona-Schutzmaßnahmen (Lüften, Nies- und Hustenetikette, Hände waschen, ...).

Eine **Notbetreuung** wird für die SuS der **Jgst. 5 und 6** angeboten, die jeweils in Distanz unterrichtet würden. Die Betreuungszeit **endet** – ebenso wie der Unterricht – jeweils um **13:05** Uhr. Bitte achten Sie darauf, dass es sich nur um **ein Angebot für Notfälle** handelt. Die Anmeldung senden Sie bitte an Frau Lüke (slueke2@lspb.de).

Ganz herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihre aktive Unterstützung!

Bleiben Sie gesund!

Siegfried G. Rojahn, OStD